PHASE 4: PROTOTYP BAUEN

SACHSEN-ANHALT

Landesinstitut für Schulqualität und Lehrerbildung (LISA)

In dieser Phase gilt es, die Idee durch einen Prototyp erlebbar zu machen, um sie anderen präsentieren und testen zu können. Ein Prototyp kann mit Knete, Papier, Bausteinen, aber auch durch Rollenspiele oder einfache Skizzen zur Veranschaulichung der Idee „gebaut“ werden. Falls im Unterrichtsverlauf keine Zeit für den Bau eines Prototyps bleibt, erstellt für eure Idee mindestens ein Concept Poster (1) und visualisiert dort die wichtigsten Punkte so konkret wie möglich z. B. anhand eines Szenenbuchs (2). So lassen sich auch fehlende Schritte identifizieren und nachtragen. Der Prototyp wird dann der Zielgruppe vorgestellt und im nächsten Schritt getestet.

15 - 25 MIN

DAS CONCEPT POSTER KANN WIE FOLGT AUSSEHEN:

Arbeitstitel

Beschreibt eure Idee in drei Sätzen:

Visualisiert eure Idee

Welches Problem löst die Idee?

Für wen ist die Idee und in welcher Situation kann sie genutzt werden?

DAS SZENENBUCH ÄHNELT EINEM COMIC UND KANN DEN LÖSUNGSPROZESS SCHRITTWEISE VERDEUTLICHEN:



Abbildung 1: Szenenbuch

Abbildungsverzeichnis:
Icons; CC BY-SA 4.0, Landesinstitut für Schulqualität und Lehrerbildung Sachsen-Anhalt, Projekt: Digitalassistenz an Schulen in Sachsen-Anhalt; 2026.
Grafiken in Abbildung 1 von CocoMaterials, Url: https://cocomaterial.com/, Lizenz: CC0 1.0, 2026.

BY SA

Herausgeber: Landesinstitut für Schulqualität und Lehrerbildung Sachsen-Anhalt